

DER PHÖNIX I
von Luna Ali

Phönix: Sie fragen sich,

Stadtexxe 1: wer ich sei?

Phönix: Was ich hier

Stadtexxe 2: tue? Welchen Auftrag –

Phönix ich habe?

Die Art und Weise meines Seins in der Zeit hat dazu geführt, dass in meiner Gegenwart die Vergangenheit und Zukunft stets ihren Platz finden können. Ich lebe in der Gleichzeitigkeit aller Zeiten. Ich lebe in der Zukunft, während sie noch an der Vergangenheit hängen, dabei kommt ihre Zeit längst aus der Zukunft.

Stadtexxen

1 + 2: Wir sind immer zu spät und Sie?

Stadtexxe 1: Für Sie ist das Leben eingeteilt in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Eine Chronologie, als hätten Sie eine Mission zu erfüllen.

Stadtexxe 2: Jede Generation muss in einer relativen Finsternis ihre Mission entdecken und sie entweder erfüllen oder verraten.

Phönix: Warum ich

Stadtexxe 2: das sage?

Phönix: Ich werde mich mit Ihnen an einen Ort erinnert haben. Wir werden diesen Ort, der eigentlich ein Nicht-Ort ist, schaffen, so dass Sie, wenn Sie diesen Ort besuchen, immer auch diese Erinnerung bei sich tragen werden. Denn dieser Nichtort-Ort wird nun eben durch den Akt der Erinnerung ein Teil von uns. Er wird die Summe an Fragmenten sein, die wir nicht auf den ersten Blick erkannten. Es wird nicht ihre Zusammensetzung sein, die uns anzog, nicht das ineinanderfließen, sondern die Grenzen, die Widersprüche, ihre Abgeschlossenheit, die sich uns ins Blickfeld setzten und trotzdem ein Ganzes ergeben, ein Bild, das sich eingenistet haben wird als ein Gefühl, das uns in den Bann zog.

Stadtexxe 2: Und das einzige was wir tun werden, ist uns von diesem Gefühl gegenseitig zu berichten, in der Hoffnung, dass wir dieses Gefühl, diesen Zustand geteilt haben werden.

Stadtexxe 1: Und was ist die Welt, wenn nicht eben dies: Der Zwang zum Teilen.

Phönix: Wenn ich nun hier vor Ihnen stehe, dann blicke ich nicht zurück, sondern nach Vorne.

Wie Sie auch nicht nach hinten blicken, sondern nach Vorne. Es trifft sich, dass wir uns gegenüberstehen und sich unsere Blicke nach Vorne kreuzen.

Stadtexxe 2: Was machen Sie hier?

Stadtexxe 1: Ich schaue.

Stadtexxe 2: Was sehen Sie?

Stadtexxe 1: Sie.

Stadtexxe 2: Was ist Sie?

Stadtexxe 1: Die Geschichte.

Stadtexxe 2: Sie liegt doch dort. Ich meine, hinter uns.

Phönix: Es besteht eine geheime Verabredung zwischen dem Gewesenen und uns. Die Vergangenheit verweist auf die Erlösung.